



Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsflüssigkeit

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	CTP-GmbH	
Straße:	Saalfelder Straße 35	
Ort:	D-07338 Leutenberg	
Telefon:	+4936734/230-0	Telefax: +4936734/230-22
E-Mail:	hotline@ctp-gmbh.de	
Ansprechpartner:	Jens Moeller, Dipl.-Chem.	Telefon: +4936734/230-19
Internet:	www.ctp-gmbh.de	

Weitere Angaben

Artikel Nummer: 33098, 33099, 33097, 33090, 33094, 33096, 33092

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: Xn - Gesundheitsschädlich



Xn -

Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

R-Sätze

- | | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

S-Sätze

- | | |
|----|--|
| 02 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische



Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 2 von 9

Chemische Charakterisierung

Additive
Organische Lösungsmittel
Schmiermittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
265-149-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	70 - 75 %
64742-47-8	Xn R65-66 Asp. Tox. 1; H304	
215-535-7	Xylol (o,m,p)	10 - 15 %
1330-20-7	Xn, Xi R10-20/21-38	
601-022-00-9	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315	
203-625-9	Toluol	1 - 5 %
108-88-3	F, Repr. Cat. 3, Xn, Xi R63-11-38-65-67-48/20 Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Repr. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H315 H361d H336 H373 H304	
	Isononylphenol, ethoxyliert Phenole, ethoxyliert	1 - 5 %
37205-87-1	Xn, Xi, N R22-41-51-53	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.
Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.
Nach Verschlucken: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Warnung vor Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Sand. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum.



Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 3 von 9

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entstehung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Der Stoff sollte nur in geschlossenen Anlagen oder Systemen gehandhabt werden. Dämpfe / Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
108-88-3	Toluol	50	190		4(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	

Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 4 von 9

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
108-88-3	Toluol	o-Kresol	3,0 mg/l	U	c,b
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	Methylhippur- (Tolur-)säure	2 g/l	U	b

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Für gute Belüftung sorgen, wenn Dämpfe/Aerosole entstehen.
Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)). (EN374)

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille bei möglichen Spritzern in die Augen benutzen. (EN 166)

Körperschutz

Geeignete, lösemittelbeständige Schutzkleidung nach EN 465 tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: braun
Geruch: aromatisch

Prüfnorm

Zustandsänderungen

Siedepunkt: 200 - 210 °C
Flammpunkt: 45 °C
Untere Explosionsgrenze: > 0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: > 7,0 Vol.-%
Zündtemperatur: > 200 °C
Dampfdruck: > 8 hPa
(bei 20 °C)
Dichte (bei 20 °C): 0.824 - 0.9 g/cm³
Wasserlöslichkeit: unlöslich
(bei 20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Organische Lösungsmittel

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität



Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 5 von 9

Zu vermeidende Bedingungen

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säure, konzentriert. Alkalien (Laugen), konzentriert.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte				
	Akute orale Toxizität	LD50	>5000 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen.	
	Akute inhalative Toxizität	LC50	>5,2 mg/l	Ratte.	4
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	Akute orale Toxizität	LD50	4300 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	3200 mg/kg	Kaninchen.	
108-88-3	Toluol				
	Akute orale Toxizität	LD50	5300-5910 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	12124 mg/kg	Kaninchen.	
37205-87-1	Isononylphenol, ethoxyliert Phenole, ethoxyliert				
	Akute orale Toxizität	LD50	2000 mg/kg	Ratte.	

Reiz- und Ätzwirkung

Nach Hautkontakt: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Augenreizung: Reizwirkung möglich.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben



Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 6 von 9

Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	h
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte				
	Aquatische Toxizität				
	Akute Fischtoxizität	LC50	45 mg/l	Pimephales promelas	96
	Akute Algtoxizität	ErC50	4,2 mg/l	Selenastrum capricornutum	96
1330-20-7	Xylol (o,m,p)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	26,7 mg/l	Pimephales promelas	96
108-88-3	Toluol				
	Akute Fischtoxizität	LC50	24 mg/l	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96
	Akute Algtoxizität	ErC50	12 mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	72
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	11,5 mg/l	Daphnia magna	48
37205-87-1	Isononylphenol, ethoxyliert Phenole, ethoxyliert				
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)	96
	Akute Algtoxizität	ErC50	1-10 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72

Bioakkumulationspotential

Schwimmt auf dem Wasser.
Geringes Bioakkumulationspotential.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter vollständig entleeren.
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. (Explosionsgefahr.)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: UN1993
Ordnungsgemäße ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung:
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3

Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 7 von 9



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601 640E
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport

UN-Nummer: UN1993
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 274 601 640E
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Seeschifftransport

UN-Nummer: UN1993
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Marine pollutant: -
Sondervorschriften: 223, 274, 955
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-E, S-E

Lufttransport

UN/ID-Nr.: UN1993
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Transportgefahrenklassen: 3
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3





Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 8 von 9

Sondervorschriften:	-
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Enthält:
> 30 % Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.
5 - 15 % Kohlenwasserstoffe, aromatisch.
< 5 % Phenole und Halogenophenole

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: All - Flüssigkeit mit 21 °C < Flpkt. < 55 °C
Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
51	Giftig für Wasserorganismen.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
63	Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



Common Rail Highpressure Diesel System Clean & Protect

Druckdatum: 05.09.2011

Materialnummer: 105

Seite 9 von 9

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)